

Schüler übernehmen von klein auf Verantwortung

Oranienburg, 20.03.2014/APD „Für uns ist Schule mehr als nur eine reine Bildungseinrichtung“, betonte Kathrin Bott-Richter, Lehrerin an der Immanuel-Gesamtschule und Freien Advent-Grundschule in Oranienburg-Friedrichsthal. Beide Schulen sind Ganztagschulen in Trägerschaft des Advent-Wohlfahrtswerkes, das Sozialwerk der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. „Unser Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche durch Anleitung zum selbständigen Denken und Lernen ihre Ressourcen nutzen.“ Zum Konzept gehöre auch die Vermittlung christlicher Werte, wie Mitgefühl und Gemeinschaftssinn.

Die Rahmenlehrpläne des Landes Brandenburg seien die Richtschnur für den Lernstoff. Zusätzlich gebe es die „Lernzeit“, um sich in einer freundlichen, familiären Atmosphäre mit dem Schulstoff intensiv zu beschäftigen. Aber auch die „Verantwortungszeit“ sei fester Bestandteil des Stundenplanes, so Bott-Richter. Viele Schülerinnen und Schüler entschieden sich für den Verantwortungsbereich „Seniorenheim“, etwa in der „Seniorenresidenz Wasserschloss“. Dort würden sie Patenschaften für die Senioren übernehmen, mit ihnen spazieren gehen, spielen oder sich unterhalten. Manchmal käme auch der „Knorr-Chor“ der Schule mit und verlege seine Chorprobe in die Seniorenresidenz. Mit viel Freude probten sie gemeinsam mit den Bewohnern, etwa Frühlingslieder. „Das ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch schön anzuhören.“

Weitere Verantwortungsbereiche seien zum Beispiel die Versorgung der Schultiere, der Schulgarten, die Gruppe der Haushandwerker, die Schulband, Keyboard, Theater oder Buchclub. Die Schülerinnen und Schüler könnten halbjährlich eine der Verantwortungsgruppen auswählen. Die soziale Kompetenz, die heute in jedem Wirtschaftsunternehmen gefragt sei, werde so frühzeitig gefördert. Neben der Vermittlung der

Grundfächer und Sprachen, sei das ein fester Bestandteil in dem Konzept der beiden Schulen, informierte Kathrin Bott-Richter. Weitere Informationen unter www.immanuelsschule.de.

Das Advent-Wohlfahrtswerk (AWW) existiert als gemeinnütziges Sozialwerk seit 1897. Es ist Mitbegründer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Das AWW ist bundesweit Träger von Seniorenheimen, Suchttherapieeinrichtungen, Beratungsstellen, Kindergärten, Obdachlosen- und Hospizeinrichtungen sowie einer Vielzahl ehrenamtlicher Projekte und Initiativen. Mehr dazu unter www.aww.info.

Unter anderer Trägerschaft unterhält die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland die Theologische Hochschule Friedensau bei Magdeburg mit den Fachbereichen Theologie und Christliches Sozialwesen (www.thh-friedensau.de), das Schulzentrum „Marienhöhe“, Darmstadt, mit Grund- Realschule, Gymnasium und Kolleg (www.marienhoehe.de), die Andrews Advent-Grundschule, Solingen (www.advent-grundschule.de), sowie in Baden Württemberg die folgenden Bildungsstätten (www.advent-schulen.de): Murrhardt („Daniel-Schule“/Grund- und Realschule), Herbolzheim-Tutschfelden („Elisa-Schule“/Grund- und Realschule), Isny/Allgäu („Josia-Schule“/Grund- und Hauptschule), Rastatt („Salomo-Schule“/Grund- und Realschule) sowie Heilbronn („Advent-Schule“/Grundschule). Die Freikirche verfügt mit weltweit 7.883 Bildungsstätten – von der Grundschule bis zur Universität – über das größte protestantische Schulsystem.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!